„Klimaziele durchsetzen – auch gegen Widerstände?

Was fördert Bürger:innenbeteiligung?“

Donnerstag, 21.September 2023, 19 Uhr, VHS Forum 1, Ägidiimarkt

Wie können Klimaziele wirksam durchgesetzt werden, auch gegen etwaigen Widerstand? Was fördert das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern?

Nach einem Auftakt vom **Cactus Junges Theater** zum Thema geht es in diesem Münsteraner Klimagespräch um die Vorstellung von erfolgreichen Ansätzen, die zurzeit erprobt werden. In Mannheim gibt es z. B. Erfahrungen zur Einbeziehung der Bürgerschaft in die Entscheidungen der Kommune. Wie funktioniert so ein Verfahren und was ist dabei zu beachten?

Als eine von 100 europäischen und eine von neun deutschen Städten wurde auch Münster von der EU als Vorreiter-Stadt für den Klimaschutz ausgewählt. In dem Bewusstsein, dass Klimaneutralität 2030 nur gemeinsam erreicht werden kann, hat **Mannheim** bereits einen Stadtvertrag in Brüssel eingereicht, in dem private und kommunale, wirtschaftliche und wissenschaftliche Beiträge und Initiativen zur Umsetzung von geeigneten Maßnahmen notiert und anschließend fortlaufend weiterentwickelt oder ergänzt werden. Darüber wollen wir **lösungsorientiert** miteinander **ins Gespräch** kommen

Agnes Schönfelder, Geschäftsführerin, und **Dr. Claudia Mauser** aus dem Team der GS Local Gree Deal, Mannheim, werden dazu einen Impulsvortrag halten und in der anschließenden Runde Fragen beantworten und über Antworten und Verfahren diskutieren.
Dr. Cornelia Fraune von der Stabsstelle Klima der Stadt Münster (ehem. KLENKO) wird anschließend über Münsters Weg in eine klimaneutrale Zukunft referieren, Fragen beantworten und über Antworten und Verfahren diskutieren.
Die Akteure des Cactus-Theaters werden ebenfalls Fragen zu ihrem Stück beantworten und mitdiskutieren. Angesprochen sind auch alle aktiven **Klimagruppen in Münster**, ihre Vorstellungen einzubringen.

Veranstaltet werden die Münsteraner Klimagespräche von einem Trägerkreis bestehend aus dem Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) der Universität Münster, dem Umweltforum Münster e. V., dem Evangelischen Forum, dem Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, dem Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster und der Volkshochschule Münster